

Name

Telefon: 0351 4910-31

Telefax: 0351 4910-3155

E-Mail: info@saena.de

Internet: www.saena.de

Pressemitteilung

Dresden, 10.12.2015

Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH

3. Dresdner Fachkonferenz – Innovation Elektrobus

Konferenz am 10. und 11. Dezember 2015 im ICC Dresden

Am Donnerstag, den **10. Dezember 2015**, lud die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH zur **3. Dresdner Fachkonferenz – Innovation Elektrobus** in das ICC Dresden ein. Rund 250 interessierte Fachexperten aus Verkehrsunternehmen, Industrie, Forschung und Politik diskutierten die aktuellen Entwicklungen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Bei den ersten beiden Elektrobus-Konferenzen in den Jahren 2011 und 2013 stand noch der Hybridbus im Mittelpunkt der Veranstaltungen.

Bei der diesjährigen Veranstaltung wurde der Fokus auf den reinen Elektrobus gelegt. Dazu wurden u.a. nationale und internationale Anwendungsbeispiele von Elektrobussen, die sich im geplanten bzw. schon im regulären Linieneinsatz befinden, vorgestellt. Selbstverständlich standen aber auch die sächsischen Kompetenzen in diesem Bereich im Vordergrund. In diesem Rahmen präsentierte sich ebenfalls eine Auswahl der sächsischen Projekte des Schaufensters Bayern-Sachsen ELEKTROMOBILITÄT VERBINDET.

Neben den zahlreichen Vorträgen von Betreibern, Herstellern und Zulieferern hatten die Besucher die Gelegenheit Erfahrungen auszutauschen, sich in der Fachausstellung im Foyer zu informieren und sich zu vernetzen. Dazu bot auch die Abendveranstaltung im Verkehrsmuseum Dresden, die von der Ausstellung „Vorfahrt“ und einer Szenarienpräsentation zum Thema „Mobilität im Jahr 2050 – Ideen und Szenarien von Studierenden“ der TU Dresden begleitet wurde, beste Gelegenheit.

„Während der aller 2 Jahre stattfindenden Fachkonferenz wurde das Thema begleitet: Hieß die Veranstaltung 2011 noch „Der Weg zum Elektrobus“, so sind wir heute – um im Bild zu bleiben – längst am Ziel dieses Wegs angekommen. Wir haben den Elektrobus, wir haben Ladestationen, wir wissen, wie die Technik funktioniert und reden eigentlich nur noch über Verbesserungen. Vor zwei Jahren wurde hier das Vorhaben einer Karbon-Aluminium-Felge und ein effizientes Beheizungs- und Klimakonzept vorgestellt. Dass der

Freistaat, vertreten durch unser Haus, das SMWA, etliche Bausteine der Elektrobustprojekte maßgeblich gefördert hat – insgesamt knapp 5,8 Millionen Euro – versteht sich von selbst“, konstatierte **Barbara Meyer**, Ministerialdirigentin des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

Anlässlich der Konferenz betonte **Norbert Barthle**, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur: „Die Bundesregierung setzt sich dafür ein, die Elektromobilität in Deutschland weiter voranzutreiben. Dabei ist die Elektrifizierung des straßengebundenen ÖPNV eine wichtige Aufgabe. Für die bundesweite Förderung von Forschungs- und Demonstrationsvorhaben innovativer Antriebstechnologien mit Batterie oder Wasserstoff/Brennstoffzelle hat das BMVI in den letzten Jahren mehr als 90 Millionen Euro investiert. Wir hoffen, dass wir zusammen mit den Ländern, Kommunen, Verkehrsbetrieben und Herstellern in den nächsten Jahren weitere Fortschritte bei der Praxistauglichkeit erzielen – und uns in Richtung eines regenerativ angetriebenen ‚Nullemissions-ÖPNV‘ bewegen.“

Am zweiten Tag der Konferenz erwarteten die Teilnehmer zunächst internationale Beiträge aus Belgien, Spanien und Kanada. Die Teilnehmer hatten anschließend bei der Exkursion Gelegenheit die Dresdner Elektrobustlinie 79 kennenzulernen und die Demonstration des Ladevorgangs zu erleben.

Prof. Dr.-Ing. Matthias Klingner, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Verkehrs- und Infrastruktursysteme Dresden IVI verwies auf die positiven Erfahrungen bei der Einführung von Elektrobusten. „Gemeinsam mit Industriepartnern erfolgte in den letzten Jahren die seriennahe Umsetzung des Docking-Prinzips in einem vollelektrischen 12-Meter-Bust. Im sechsmonatigen Praxistest im Linienbetrieb der Dresdner Verkehrsbetriebe konnte die fehlerfreie Erprobung der Technologie demonstriert werden. Wir sind ein wenig stolz darauf, dass damit nach 40 Jahren erstmalig wieder ein Elektrobust – wenn auch kein traditioneller O-Bust – in Dresden in Betrieb genommen wurde.“

Reiner Zieschank, Vorstand Finanzen und Technik der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) gab einen Ausblick in die Zukunft des ÖPNV. „Für mich ist die Zukunft des Dresdner ÖPNV elektrisch. Mit dem Einsatz des ersten Serienhybridbustes begann bei uns 2007 das Zeitalter der oberleitungsfreien Elektromobilität. Inzwischen haben unsere 18 Hybridbuste etwa fünf Millionen Kilometer zurückgelegt und der Stadt viele Tonnen Emissionen erspart. Dazu ist seit Sommer 2015 bei uns die sachsenweit erste rein elektrisch betriebene, fahrleitungsfreie Bustlinie erfolgreich unterwegs. Mit den umweltfreundlichen elektrischen Straßenbahnen haben wir natürlich sehr viel mehr Erfahrung: Sie fahren schon seit 1893 durch Dresden. Langfristig wollen wir die gesamte

DVB-Busflotte auf Elektroantrieb umstellen und vor allem das leistungsfähige Straßenbahnnetz ausbauen. Für ein urbanes, lebenswertes Dresden.“

HINTERGRUND:

Die SAENA GmbH ist zusammen mit der Bayern Innovativ GmbH seit April 2012 die gemeinsame Projektleitstelle des Schaufensters Bayern-Sachsen ELEKTROMOBILITÄT VERBINDET. Die Bundesregierung hat im April 2012 vier Regionen in Deutschland für das Förderprogramm Schaufenster Elektromobilität ausgewählt und stellt dafür 180 Millionen Euro zur Verfügung.

Im Rahmen des bayerisch-sächsischen Schaufensters wird an folgenden Themenfeldern im Bereich Elektrobus im Praxisbetrieb gearbeitet:

- Steigerung der Energieeffizienz
- Nachladen an Haltestellen
- Partielles Nachladen an der Fahrleitung
- Energiemanagement
- Leichtbau

Weitere Informationen unter:

www.e-mobil-sachsen.de

www.schaufenster-elektromobilitaet.org

www.elektromobilitaet-verbindet.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
Stephan Laske

Telefon: 0351 4910-3182

Fax: 0351 4910-3155

E-Mail: stephan.laske@saena.de

Pressekontakt:

Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
Silke-Andrea Gerlach

Telefon: 0351 4910-3164

Fax: 0351 4910-3155

E-Mail: silke-andrea.gerlach@saena.de